

Datum: 15.11.2017

Uhrzeit: Gegen 10:30 Uhr

Einsatzart: Ausgelöster Rauchwarnmelder

Einsatzort: Hohe Bell

Notruf: Durch Anwohner, die einen Rauchwarnmelder hörten.

Lage:

Bei Ankunft an der Einsatzstelle drang aus einem Fenster im 6. OG Rauch. Die in der Wohnung befindlichen Rauchwarnmelder schlugen Alarm.

Maßnahmen:

Ein Trupp unter schwerem Atemschutz setzte einen Rauchvorhang vor der betroffenen Wohnungseingangstür, um eine Verrauchung des Treppenraumes zu verhindern und brach dann die Tür gewaltsam auf. In der Küche wurde ein Topf mit angebrannten Essen auf einer eingeschalteten Herdplatte vorgefunden. Dieser wurde kurzerhand in der Spüle abgelöscht und der Herd ausgeschaltet. Durch Öffnen der Fenster und Einsatz eines Elektrolüfters wurde die Wohnung entraucht. Es befanden sich keine Personen in der Wohnung. Weitere alarmierte Kräfte mussten die Einsatzstelle nicht mehr anfahren. Der Einsatz war nach etwa 30 Minuten beendet.

| Einheit, Funktionsträger | Fahrzeug | Besatzung |
|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------|
| Löschbezirk Süd | Kommandowagen | 1 |
| Löschbezirk Süd | Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.) | 6 |
| Löschbezirk Süd | Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.) | 6 |
| Gesamtanzahl Feuerwehrkräfte | | 13 |
| Rettungsdienst | | |
| Polizei | | |

Einsatzleiter: Thomas Wagner (Gruppenführer Löschbezirk Süd)

Kontakt: Alexander Jodeleit (Pressewart)